[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/7484 vom 03.05.2024]

Objekt:	"Allegorie der Architektur"
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	Skulpt.slg. 235

Beschreibung

Die Figurengruppen aus Stuck auf dem Gesims des Marmorsaales im Schloss Sanssouci können aufgrund einer Rechnung aus dem Juni 1748 dem Bildhauer Georg Franz Ebenhech (oder Ebenhecht, gest. 1757) zugeordnet werden, der auch als Mitarbeiter im französischen Bildhaueratelier in Berlin tätig war.

Eine weibliche Gestalt, die sich einem als Steinmetz an einer Säulenkannelur arbeitenden Putto zuwendet und an deren linker Seite ein weiterer Putto mit Zeichenstift auf ein Blatt weist, bilden die Allegorie der Architektur. Ein Säulenfragment verstärkt das Motiv als Allegorie der "Beständigkeit".Mit den anderen drei Figurengruppen, die den Themen Malerei und Bildhauerkunst, Astronomie/ Astrologie und Georgraphie sowie Musik und Poesie gewidmet sind, entsteht ein Kanon der Künste und Wissenschaften.

Saskia Hüneke

Grunddaten

Material/Technik:	Stuck
Maße:	

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Sanssouci

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdam
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Georg Franz Ebenhech (1710-1757)
	wo	

Schlagworte

- Gruppendarstellung
- Hammer
- Kapitell
- Putto
- Stuck
- Säule

Literatur

- Schloss Sanssouci, v. Christoph Martin Vogtherr, Potsdam 2002 (Amtlicher Führer).
- Schloss Sanssoucibearb. v. Götz Eckardt, 18. Aufl., Potsdam 1996 (Amtlicher Führer). , S. 56, 57